

Hoch- und Spätmittelalter am Wochenende zu Besuch im Römerpark Bergkamen

An diesem Wochenende – vom 17. bis 18. August 2024 jeweils von 11 bis 17 Uhr – trifft sich das Hoch- und Spätmittelalter im Römerpark Bergkamen. Das kleine Programm stellt um 13 Uhr die Mode des Mittelalters und um 15 Uhr die Kampfweise vor.



Der Römerpark Bergkamen wird nach der Sommerpause wieder lebendig. Mit einem aktiven Lagerleben zu den Themen Handwerk, Mode, Küche und Militaria wollen die Darsteller und Darstellerinnen die Vielfalt des Mittelalters präsentieren und für alle erlebbar machen. Gemeinsam wollen wir die Vorurteile über das Mittelalter abbauen. Wir zeigen eine bunte und innovative Epoche der Menschheit. Neben Handwerk und der typischen Mode wird auch die mittelalterliche Küche thematisiert und vorgeführt.

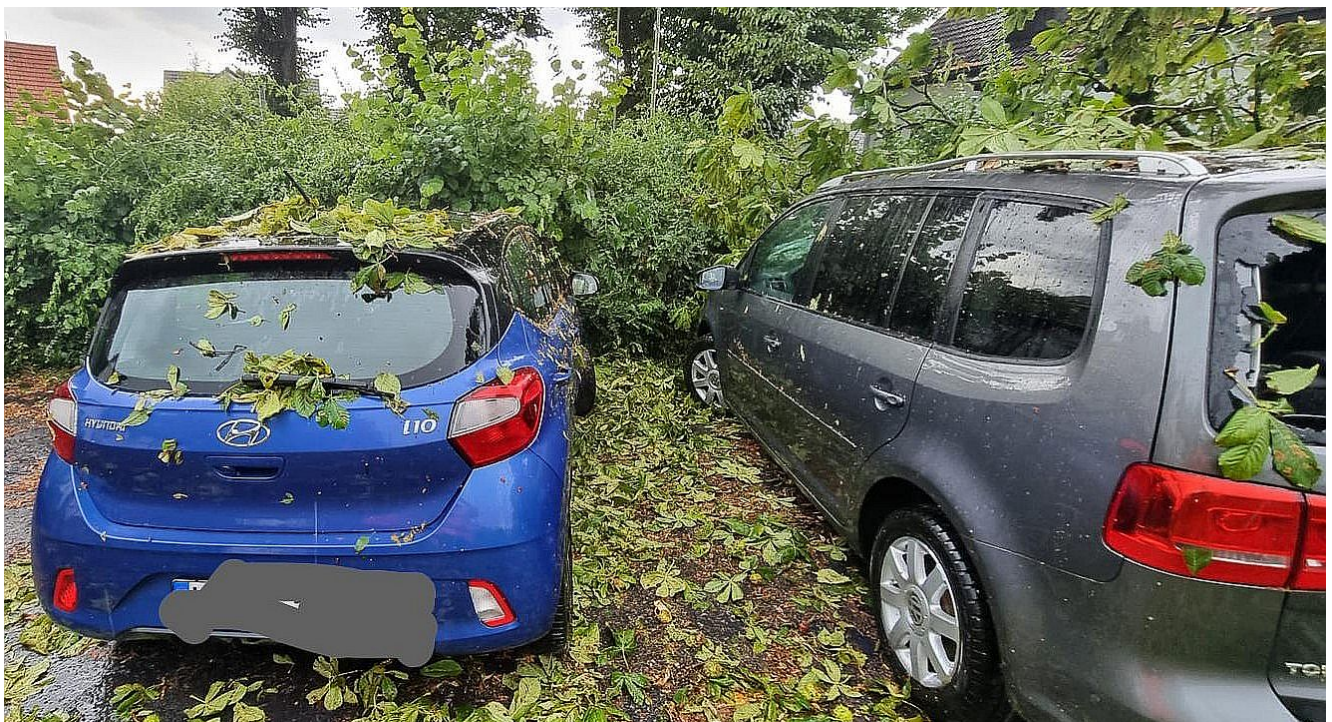
Die teilnehmenden Gruppen sind Liferni, Equites Normanorum, IG Interregnum, und die Knippenburger mit Freunden.

Es handelt sich nicht um einen Mittelaltermarkt! Es werden keine Händler, Konzerte und Verkaufsstände aufgebaut oder erwartet! Jede Gruppe bietet viele Infos und Eindrücke – Wissen statt Kommerz. Kinder sind herzlich willkommen und können viel über das Mittelalter erfahren und entdecken. Der Förderverein bedient am Eingang einen Getränkestand und einen

Museumsshop. Unser MuseumsBistro ist auch mit am Start und bietet kleine Speisen wie Currywurst-Suppe, Frikadellen-, Bratwürstchen- und Schnitzelbrötchen an.

Unser Motto für die Veranstaltung bleibt: Spende statt Eintritt.

Unwetter trifft Kreisgebiet: 16 wetterbedingte Einsätze



Umgestürzte Bäume in Fröndenberg, Foto: Feuerwehr Fröndenberg

Am Dienstaabend zwischen 18 und 21.20 Uhr zog nach der extremen Hitze im Kreis Unna eine Unwetterzelle durch. Insgesamt hat die Leitstelle 16 wetterbedingte Einsätze koordiniert. Getroffen hat es vor allem Fröndenberg/Ruhr. Dort allein fielen elf Einsätze an.

„Insgesamt waren rund 100 Einsatzkräfte auf der Straße, in

Fröndenberg alleine 35. Die Ortsteile Ardey, Langschede und Dellwig entlang der Ruhr waren vor allem betroffen – es gab umgestürzte Bäume, vollgelaufene Keller und blockierte Straßen“, bilanziert die Lagedienstführung aus der Leitstelle. Auch im übrigen Kreisgebiet gab es vereinzelt Einsätze mit diesen Einsatzstichworten. Einen Einsatz gab es wegen herabgeschleuderter Dachziegel und einen Einsatz in Holzwickede wegen eines Brandes, der vermutlich durch einen Blitzeinschlag verursacht wurde.

So schnell das Unwetter kam, so schnell war es auch durchgezogen: „Erwähnenswert ist, dass Betroffene welche initial bei uns anriefen sich später meldeten, das Wasser lief ab, der Einsatz der Feuerwehr sei nicht mehr notwendig. So konnten die Kräfte andernorts eingesetzt werden“, so der Lagedienst. PK | PKU

Stadt Bergkamen und Entsorgungsbetrieb Bergkamen (EBB) mit neuem Angebot: Sperrmüll-Online auf der Zielgeraden

In Kürze ist es in Bergkamen deutlich einfacher, die Sperrmüllabfuhr zu beantragen und zu bezahlen – nämlich ganz bequem von zu Hause aus. „Ein Besuch im Bürgerbüro oder beim EBB ist dann nicht mehr erforderlich“, ist Betriebsleiter Stephan Polplatz vom neuen Angebot überzeugt. Die neue online-basierte Lösung für den Sperrabfall hat er Anfang Juli im Betriebsausschuss vorgestellt. Nach dessen Zustimmung und den

Arbeiten an der Software geht der neue Service bereits am 1. September an den Start. Neben GiroPay ist eine Bezahlung über PayPal und alle Kreditkartensysteme möglich. Eine Lösung für ApplePay und GooglePay wird demnächst ebenfalls verfügbar sein.

„Es ist auch weiter möglich, Sperrmüll vor Ort im Bürgerbüro oder beim EBB persönlich zu beantragen und sich dort beraten zu lassen“, betont Bürgermeister Bernd Schäfer, der das neue Online-Angebot als weiteren Schritt zu einer dienstleistungsorientierten Kommunalverwaltung betrachtet. Bis das neue Angebot verfügbar ist, hat der EBB noch einiges zu erledigen. Aktuell laufen die Schulungen für die eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern; in wenigen Tagen beginnen jene für die des Bürgerbüros der Stadt Bergkamen. Die Möglichkeit des Erwerbs einer Sperrmüllkarte am Wertstoffhof wird vermutlich Ende dieses Jahres auslaufen.

Sommerakademie – Kunst vor Ort 2024: Abschlussfeier am 17. August



Ein kreativer Höhepunkt erwartet Kunst- und Kulturbegeisterte am **Samstag, den 17. August 2024**, wenn die diesjährige Sommerakademie ihren krönenden Abschluss feiert. Die Sommerakademie, die von den Volkshochschulen im Kreis Unna und der Stadt Hamm, dem Kulturreferat Bergkamen und dem Umweltzentrum Westfalen gemeinsam organisiert wird, fand in diesem Jahr vom 11. bis zum 17. August täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr statt.

Die Abschlussveranstaltung wird das Highlight der gesamten Sommerakademie sein und findet von **16:30 bis 19:30 Uhr** statt. Die Ökologiestation des Kreises Unna bildet den perfekten Rahmen für dieses inspirierende Event, das die Verbindung zwischen Natur und Kunst auf harmonische Weise zelebriert.

Ein Höhepunkt des Abends ist die Live-Musik. Die Band „Blue Thumb“ wird mit ihren Klängen und mitreißenden Melodien für eine unvergessliche Atmosphäre sorgen.

Ein weiterer Höhepunkt ist die Präsentation der entstandenen Kunstwerke. Die Künstlerinnen und Künstler haben in den

vergangenen Tagen intensiv an ihren Werken gearbeitet und werden nun ihre kreativen Schöpfungen der Öffentlichkeit vorstellen.

Die Veranstaltung steht allen Kunstinteressierten offen, der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Erfrischende Getränke und köstliche Snacks können vor Ort erworben werden.

Die Sommerakademie ist eine Zusammenarbeit der Volkshochschulen im Kreis Unna und der Stadt Hamm, dem Kulturreferat Bergkamen und dem Umweltzentrum Westfalen. Gemeinsam setzen sie sich für die Förderung von kreativen Talenten, die Wertschätzung von Kunst und Kultur sowie den Umweltschutz in der Region ein.

Dienstjubiläen und eine Verabschiedung bei der Stadt Bergkamen



Von links: Martina Bierkämper, Michael Bartusch, Ralf Weber, Werner Ruddigkeit, Cornelia Herbst, Jana Bräutigam, Thomas Hartl, Melanie Liebmann, Andrea Kollmann, Bürgermeister Bernd Schäfer. Foto: Stadt Bergkamen

Jana Bräutigam, Melanie Liebmann, Michael Bartusch, Cornelia Herbst, Ralf Weber und Werner Ruddigkeit denken gerne an ihren ersten Arbeitstag bei der Stadt Bergkamen zurück. Aus Anlass ihrer Arbeitsjubiläen und des Renteneintrittes von Werner Ruddigkeit wurden sie kürzlich im Rahmen einer Feierstunde durch Bürgermeister Bernd Schäfer, Leiter Zentrale Dienste Thomas Hartl, Gleichstellungsbeauftragte Martina Bierkämper und Personalratsvorsitzender Andrea Kollmann geehrt.

Jana Bräutigam begann im Jahr 1999 den Vorbereitungsdienst für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst. Danach lernte sie verschiedenste Ämter und Sachgebiete kennen einschließlich dem „Kulturreferat“ und dem Amt für „Bürgerdienste, Ordnung und Soziales“. Seit 21 Jahren ist Jana Bräutigam nun im Bereich „Bürgerdienste“ tätig und für viele Aufgaben im Bereich des Melde- und Passwesens zuständig. U.a. gehören die An-, Um- und Abmeldungen, die Antragsaufnahme für die Ausstellung von Ausweisen und Pässen zu ihrem

Aufgabengebiet. Insbesondere führt sie aber auch Aufgaben im Rahmen der Amtshilfe durch. Hierzu zählen Melderegisterauskünfte, die Bearbeitung von Auskunftssperren und Maßnahmen bei Verstößen gegen das Meldegesetz.

Melanie Liebmann begann ebenfalls im Jahr 1999 die Ausbildung zur Fachangestellten für Bürokommunikation. Auch Melanie Liebmann lernte verschiedenste Ämter kennen einschließlich dem Amt für „Finanzen und Steuern“ sowie dem Amt für „Bürgerdienste, Ordnung und Soziales“. Melanie Liebmann ist seit fast 14 Jahren im Bereich „Soziales“ tätig und u.a. für die Entgegennahme, selbstständige Bearbeitung und der Entscheidung über Anträge auf Gewährung nach dem Wohngeldgesetz sowie für die Rücknahme, der Aufhebung, des Widerrufs und der Kostenerstattung nach dem Sozialgesetzbuch zuständig. Während ihrer Tätigkeit bei der Stadt Bergkamen hat Frau Liebmann den Angestelltenlehrgang I erfolgreich absolviert.

Im Jahr 1984 begann Cornelia Herbst ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Bergkamen. Auch Cornelia Herbst lernte verschiedenste Ämter kennen einschließlich dem „Sportamt“, dem „Personenstandsamt“, dem Amt für „Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport“ und dem Amt für „Finanzen und Steuern“. Seit fast 7 Jahren ist Cornelia Herbst im Bereich der Schulverwaltung tätig und u.a. für die Mithilfe bei Angelegenheiten der Lernmittelfreiheit, der Verwaltung des Schulbudgets, der Bearbeitung des Einschulungsverfahrens, der Schulrevision sowie der Verwaltung und Erhebung der Elternbeiträge, städt. Eigenanteile und Mithilfe bei der Drittmittelverwaltung zur Finanzierung der außerunterrichtlichen Betreuung an zwei Grundschulen zuständig.

Michael Bartusch begann seinen beruflichen Werdegang im gewerblichen Bereich im Jahr 1984 bei der Stadt Bergkamen. Er absolvierte erfolgreich seine Ausbildung als Gärtner im Bereich „Garten- und Landschaftsbau“ und beendete im Jahr 1992

nochmal erfolgreich die Ausbildung zum Fachagrarwirt in dem Bereich „Baumpflege“. Zudem absolvierte er im Jahr 2009 erfolgreich seine Meisterprüfung in der Fachrichtung „Garten- und Landschaftsbau“. Das Tätigkeitsfeld von Michael Bartusch erstreckt sich bis heute in diesem Gebiet. Er übernimmt die Leitung im Bereich „Grünwesen“ und ist städtischer Baumpfleger. Zu seinem Aufgabengebiet gehört u.a. die Personaleinsatzplanung in dem Sachgebiet „Grünflächen“, die Ausbildungsleitung im Bereich „Gala-Bau“ sowie die Einsatzleitung des Winterdienstes. Seit 2011 ist Michael Bartusch Mitglied im Prüfungsausschuss für Prüfungen im Ausbildungsberuf „Gärtner/in“.

Ralf Weber begann im Jahr 1984 den Vorbereitungsdienst für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst. Auch er lernte verschiedenste Ämter kennen einschließlich dem „Haupt- und Personalamt“, dem „Bauverwaltungsamt“, dem Amt für „Finanzen und Steuern“, dem Amt für „Recht und Vergabe“ sowie dem „Jugendamt“. Seit April 2021 ist Ralf Weber im Amt für „Immobilienwirtschaft“ tätig. Er ist u.a. für die Erstellung und Kontrolle der Bauzeitenpläne, dem Kostencontrolling von Bauvorhaben sowie für die Vorbereitung der Schlussverwendungsnachweise zuständig.

Im Jahr 1979 begann Werner Ruddigkeit seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Bergkamen. Nachdem er diese im Jahr 1982 erfolgreich beendete, lernte auch er verschiedenste Ämter kennen einschließlich dem „Bauamt“, dem „Rechtsamt“ sowie die „Finanzbuchhaltung“. Werner Ruddigkeit war zuletzt in der „Finanzbuchhaltung“ tätig und u.a. für das Anlegen von Personenkonten, das Überwachen von Geldeingängen von Zahlungspflichtigen, dem Schriftverkehr im Bereich „Mahnung und Vollstreckung“ bei Nichtzahlungen innerhalb bestimmter Bereiche sowie die Abnahme einer Vermögensauskunft zuständig.

Für die langjährige Unterstützung und die außergewöhnliche Verbundenheit mit der Stadt Bergkamen möchte ich mich

ausdrücklich bedanken, drückte Bürgermeister Bernd Schäfer seine Wertschätzung aus.

Sparkasse gibt am 18. August Talenten eine Bühne, danach Grand Jam OpenAir Konzert mit Ziehung der Sparlotterie



Band „US AND THEM“

Ein weiteres Highlight folgt im August anlässlich des 140-jährigen Jubiläums der Sparkasse Bergkamen-Bönen. Am Sonntag, 18.08. bietet die Sparkasse u.a. in Kooperation mit dem Kulturreferat und der Musikschule der Stadt Bergkamen den ganzen Tag ein buntes Programm für die Familie an. Im

Außenbereich des Thorheims (Landwehrstraße 160, Bergkamen) wartet folgendes Programm:

14.00 – 16.30 Uhr

Unter dem Motto „**Wir geben Talenten eine Bühne**“ präsentieren sich Musikerinnen und Musiker der Musikschule der Stadt Bergkamen. Dies ist zum einen die neue Band „US AND THEM“. Das Repertoire umfasst Rock/Pop aus dem 20. Jhdt. Zum anderen gibt es Darbietungen der Gesangsschüler: innen der Musikschule in den Bereichen Jazz, Blues und Soul und sie werden dabei begleitet von Nina Dahlmann (Klavier) und Juri Orczessek (Percussion).

Neben dem musikalischen Programm gibt es ebenfalls einige Attraktionen für die Kinder. So wartet eine Hüpfburg, eine Kinderschminkaktion von der KiTa Sprösslinge aus Overberge, einen Malwettbewerb sowie ein Glücksrad der Sparkasse sowie weitere kleine Überraschungen seitens des Thorheims auf die jungen Besucher. Diese Beiträge sind alle kostenfrei.

17.30 – 22.00 Uhr

Am Abend findet das große **Grand Jam OpenAir Konzert mit Ziehung der Sparlotterie** statt. Zunächst wird die Grand Jam Band die Bühne betreten. In der Umbaupause erfolgt die Ziehung der Sparlotterie und als Hauptakt folgt dann **Pamela O'Neal** und Band. Die Kosten für die Tickets betragen 25 Euro/22 Euro ermäßigt. Zudem erhalten alle Karteninhaber 2 Freigetranke im Wert von 8 Euro an der Abendkasse.



Prügel nach Altstadtparty zweifelhaft: Freispruch für Bergkamener

von Andreas Milk

Im Zweifel für den Angeklagten – deshalb verließ der Bergkamener Bojan T. (Namen geändert) das Amtsgericht Kamen mit einem Freispruch. Er soll nach der Kamener Altstadtparty 2023 Daniel F. verprügelt haben. Tatort: Sesekepark, Nähe Hochstraßenbrücke. F. hatte den mutmaßlichen Schläger bei der Polizei anhand von Fotos identifiziert. Er wiederholte das im Juli bei einem ersten Termin am Amtsgericht. Bojan T. beteuerte, er habe nichts getan; Daniel F. wiederum benannte einen Zeugen, der T.s Täterschaft bestätigen werde. Tat er aber nicht. Bei Termin Nummer zwei diese Woche erklärte er bloß, mitbekommen zu haben, dass es Zoff gab. Er habe sich aber nicht weiter drum gekümmert und könne also auch nichts Näheres zu Bojan T. sagen.

In jener Nacht auf den 12. August hatte sich eine Gruppe von Altstadtpartygängern nach Ende des Programms bei einem Regenguss unter die Brücke geflüchtet. Bojan T. und Daniel F. hatten auch früher schon mal Stress gehabt. Diesmal nun sollte T. dem älteren, eher schwächtigen F. erst eine Backpfeife verpasst, ihn dann die Böschung runter geschubst haben. Als F. sich wieder aufgerappelt hatte, sei T. ihm mit unbekanntem Mittätern gefolgt und habe zum Schluss auf ihn eingetreten. So hatte Daniel F. es in Erinnerung – und so schrieb es die Staatsanwaltschaft in ihrer Anklage.

Zwei Zeugen bestätigten beim Prozessauftritt im Juli die Version des Angeklagten: Der habe Daniel F. nichts getan. Fest steht: Für F. endete die Party mit einem Aufenthalt im Krankenhaus. Dort wurden Prellungen und kleine Schnittwunden festgestellt sowie Stacheln aus seiner Kopfhaut gezogen. Er

muss sie sich wohl in einem Gebüsch am Seseke-Ufer eingefangen haben.

Gästeführung per Fahrrad am Samstag: Budenkult am Tag der Trinkhallen – Die Tour zum Mitfeiern!

Als Treffpunkte der Stadt ist kaum ein anderer Ort so eng mit der Geschichte und den Menschen des Ruhrgebiets verbunden wie die Trinkhalle. 2021 wurden die Trinkhallen des Ruhrgebiets zum immateriellen Kulturerbe erklärt.

Ein Grund mehr die Büdchen zu feiern! Am Tag der Trinkhallen werden Kioske im ganzen Revier als Begegnungsort der Kultur(en) gefeiert. Sei dabei und feiere mit! Erhalte zudem aktuelle und geschichtliche Fakten zu den angesagten Ruhrpott-Kult-Spots.

Die Teilnahme an der Radtour kostet je fünf Euro pro Person, für Kinder bis zu zwölf Jahren ist diese kostenfrei. Die Führung findet statt, wenn sich mindestens fünf interessierte Personen am Startpunkt einfinden. Wer teilnehmen möchte, sollte witterungsangepasste Bekleidung tragen.

- Termin: Samstag, 17. August 2024
- Beginn: 19.00 Uhr
- Dauer: ca. 2 Stunden
- Treffpunkt: Kiosk im Sundern, Im Sundern, Oberaden
- Kosten: € 5,00 (Kinder bis 12 Jahre frei)

- Mindestteilnehmerzahl: 5
 - Leitung: Alexander Jasczyk
-

Tanzkurse der „ak.dancers“ starten am Samstag



Kerstin Larm und Michael Krause.

Am kommenden Samstag, 17. August, starten wieder die Tanzkurse der „ak.dancers“. Zu Standard Musik und lateinamerikanischen Rhythmen werden dann wieder die Tanzbeine geschwungen und dies bereits schon seit nunmehr 25 Jahren.

Die derzeitigen Kurse sind für Paare mit Grundkenntnissen und für langjährige TänzerInnen. Der Unterricht findet grundsätzlich alle zwei Wochen am Samstag statt. Kurs 1 für Paare mit Grundkenntnissen von 16.00 – 17.15 Uhr sowie Kurs 2 mit längerer Tanzerfahrung von 17.15-18.30 Uhr.

Neue TänzerInnen sind immer herzlich willkommen. Weitere Infos erhalten Sie von den beiden Tanzlehrern Kerstin Larm und Michael Krause unter 0160/98984400 oder unter michael_krause75@icloud.com

GSW verschönern mit der Hilfe kleiner Künstler ihre Stromkästen: Mal-Aktion geht weiter



Mehr als 50 Stromkästen im Versorgungsgebiet der GSW wurden mit Hilfe von kleinen und sogar großen Künstlern verschönert.

„Jetzt wird's bunt“ – unter diesem Motto haben die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen im vergangenen September ihre Mal-Aktion zur Verschönerung der Stromkästen im Versorgungsgebiet ins Leben gerufen. Unzählige Malvorlagen sind seitdem bei dem Energieversorger eingegangen. Nun sind die ersten Stromkästen mit Hilfe von kleinen und sogar auch großen Künstlerinnen und Künstlern gestaltet worden. Aus den grauen, manchmal auch stark verschmutzten oder

besprühten Stromkästen, wurden somit echte Hingucker.



Frida (9) hat bei der Mal-Aktion der GSW mitgemacht. Nun ziert ihr Kunstwerk ein Stromkasten in Kamen.

Nachdem die GSW im Herbst 2023 erstmals zu ihrer Mal-Aktion aufgerufen hatten, zogen viele Kinder den Buntstift und nutzten die Malvorlage, um ihr Kunstwerk zu verewigen. Gleichzeitig fragte der Energieversorger auch, ob die Teilnehmer womöglich selbst einen Stromkasten nennen möchten, der eine Neugestaltung nötig hätte. „Wir durften uns nicht nur über eine Vielzahl an tollen Bildern freuen, sondern auch über konkrete Vorschläge von Stromkästen, die verschönert werden sollten“, berichtet Mareike Füllner, Pressesprecherin der GSW. Nach einer Überprüfung und einer Reinigung der Verteilerkästen wurden dann im ersten Schritt mehr als 50 Standorte mit den schönsten Bildern umgestaltet. Dafür wurden die Malvorlagen digitalisiert und mit Hilfe der Firma Kemna Druck auf eine Folie bedruckt und auf die Stromkästen angebracht. Dort, wo zuvor nur ein grauer oder beschmierter Stromkasten zu sehen war, sorgen die Bilder der kleinen Künstler nun für ein neues, angenehmeres Erscheinungsbild.

Mit dabei ist auch das Exemplar von der neunjährigen Frida aus Köln. Als sie ihre Großeltern in Kamen in den Osterferien besucht hatte, nahm sie am Mal-Wettbewerb der GSW teil. Der Energieversorger hatte im Vorfeld der GSW Kamen Kite die schönsten Drachenbilder gesucht. Nun ziert das Bild von Frida einen Stromkasten an der Derner Straße – nicht nur zur Freude des Mädchens.

Malvorlage gibt's in den Kundencentern und im Netz

Nach und nach sollen weitere Stromkästen im Versorgungsgebiet der GSW mit Hilfe von kleinen Künstlern umgestaltet werden. Die Mal-Aktion geht also weiter. Wer mitmachen möchte, kann sich kostenlos die dafür nötige Malvorlage im GSW-Kundencenter in Kamen, Bönen oder Bergkamen oder in den Bädern der GSW abholen und ein schönes Bild gestalten. Das fertige Bild dann einfach wieder in den Kundencentern oder Bädern abgeben oder per E-Mail schicken an presse@gsw-kamen.de. Die Malvorlage gibt's zum Herunterladen auch auf der Internetseite der GSW unter www.gsw-kamen.de/malvorlage

**Sommerakademie auf der
Ökologiestation – Kunst vor
Ort 2024**



Foto: Umweltzentrum Westfalen

Mit viel Kreativität und Austausch hat die Sommerakademie, die vom 11. August bis zum 17. August 2024 stattfindet, ihre Tore geöffnet. Inmitten einer inspirierenden und naturnahen Umgebung bietet diese Veranstaltung rund 85 Teilnehmenden die Möglichkeit, eine Woche lang in die Welt der Kunst einzutauchen und eigene kreative Meisterwerke zu erschaffen.

Die idyllische Ökologiestation des Kreises Unna dient als Schauplatz der Sommerakademie, die eine breite Palette von künstlerischen Disziplinen anbietet, darunter Aquarellmalerei, Druckgrafik, Holzbildhauerei, Freie Malerei, Steinbildhauerei und Zeichnung. Egal, ob man ein Anfänger ist oder bereits Erfahrung in der Kunst hat, die Sommerakademie begrüßt alle, die ihre kreative Seite entdecken oder weiterentwickeln möchten. Unter der professionellen Leitung der Dozentinnen und Dozenten können die Teilnehmenden verschiedene Techniken und Ausdrucksformen erkunden und ihre eigenen Ideen in Kunstwerke umsetzen.

Die Sommerakademie ist nicht nur ein Ort des künstlerischen

Schaffens, sondern auch ein Treffpunkt für Menschen verschiedener kultureller Hintergründe und Perspektiven. Neben dem kreativen Prozess bietet die Woche Raum für Diskussionen, Begegnungen und das Knüpfen neuer Kontakte.

Die Ökologiestation des Kreises Unna, mit ihrer einzigartigen Kulisse, verleiht der Veranstaltung eine zusätzliche inspirierende Note. Die Verbindung von Kunst und Natur schafft eine besondere Atmosphäre, die die Sinne anregt und den künstlerischen Prozess mit neuen Impulsen bereichert.

Die Sommerakademie findet täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr statt. Als krönender Abschluss gibt es am **Samstag, den 17. August 2024, von 16:30 – 19:30 Uhr** eine große Abschlussveranstaltung mit Livemusik von „Blue Thumb“ und einer Ausstellung der entstandenen Kunstwerke. Die Abschlussveranstaltung ist öffentlich und der Eintritt frei. Getränke und Snacks können vor Ort erworben werden.

Die Veranstaltung wird von den Volkshochschulen im Kreis Unna und der Stadt Hamm, dem Kulturreferat Bergkamen und dem Umweltzentrum Westfalen organisiert. Sie alle setzen sich für die Förderung von Kunst, Kultur und Umweltschutz ein und bieten den Teilnehmenden mit der „Sommerakademie – Kunst vor Ort“ eine inspirierende Plattform für ihre kreative Entfaltung. Die Ökologiestation des Kreises Unna bildet den perfekten Rahmen für dieses Event, das Natur und Kunst auf harmonische Weise miteinander verbindet.